

Herder, Johann Gottfried: Die gepriesene Freiheit (1793)

- 1 Hört, Ihr Mächtigen, hört! Der Feder größte Freiheit
- 2 Herrschet anjetzt; es schreibt jede, was jeder gefällt.
- 3 Loben und tadeln dürfen wir laut ohn' alle Besorgniß;
- 4 Was Pasquino gedenkt, spricht er und findet Gehör.
- 5 Eins nur wagen wir nicht: reinaus zu sagen
- 6 Weihrauch liebet man wol, aber kein würziges Salz.
- 7 Hört, Ihr Mächtigen, hört! Die hochgepriesene Freiheit
- 8 Unsrer Feder, sie ist knechtischer, schmeichelnder Dienst.

(Textopus: Die gepriesene Freiheit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67494>)